



CHRISTIAN LIEBIG
STIFTUNG E.V.

NEWSLETTER

Nachrichten an die Mitglieder und Förderer der Christian-Liebig-Stiftung e.V.

Dezember 2024

EDITORIAL

Liebe Mitglieder und Förderer,

mein Name ist Chisomo Tumeo. Ich bin Arzt und setze mich dafür ein, die Gesundheit und Zukunft der Menschen im Mangochi-Distrikt in Malawi zu verbessern – insbesondere bei jenen, die am stärksten benachteiligt sind. In einem Land, in dem der Zugang zu medizinischer Versorgung für viele ein ferner Traum bleibt, möchte ich Hoffnung geben.

Die Herausforderungen im malawischen Gesundheitssystem sind immens. Besonders in den ländlichen Regionen, in denen der Großteil der Bevölkerung lebt, bleibt der Zugang zu Gesundheitsdiensten oft unerreichbar. Schon früh habe ich die erschütternde Realität eines Systems erlebt, das den Schwächsten nicht gerecht wird: Kinder, Mütter und ältere Menschen leiden unter dem Mangel an grundlegender Versorgung. Gerade junge Mädchen haben weder die Informationen noch die Mittel, um sich zu schützen – mit oft gravierenden Folgen wie Frühverheiratung, Teenagerschwangerschaft und schweren gesundheitlichen Problemen. An qualifiziertem Personal und finanziellen Ressourcen mangelt es vielerorts, was die Versorgung insbesondere für Mütter und Kinder erschwert.

Diese Erfahrungen weckten in mir den Wunsch, Arzt zu werden und etwas zu verändern. So begann ich mein Studium der klinischen Medizin. Ein Stipendium ermöglichte mir dabei auch eine berufliche Weiterbildung in Deutschland, wo ich bei meiner Arbeit in einem Altersheim erkannte, wie wichtig auch die psychische Gesundheit ist.

Meine Berufung sehe ich darin, nicht nur medizinische Hilfe zu leisten, sondern



Der Arzt Chisomo Tumeo möchte Hoffnung schenken, indem er sich für die Gesundheit der Menschen in seiner Region einsetzt.

gleichzeitig Hoffnung zu geben – ein Arzt zu sein, der zuhört, Trost spendet und in ungewissen Zeiten Antworten bietet. Mit dieser Vision eröffnete ich 2019 die Tutu-Klinik in Mangochi, eine private Einrichtung, die erschwingliche Gesundheitsdienste für bedürftige Menschen anbietet. Für viele ist die Klinik der einzige Ort, an dem sie medizinische Hilfe finden, und mein Team und ich arbeiten täglich daran, lebensrettende Versorgung zu leisten – oft unter großen Herausforderungen, von Engpässen an Medikamenten bis hin zu langen Warteschlangen.

2019 kreuzten sich meine Wege mit der Christian-Liebig-Stiftung e.V. (CLS), als Ute Woratsch, heute Vorstandsmitglied, mich einlud, Gesundheitsworkshops an den von der CLS geförderten Schulen durchzuführen. Diese Partnerschaft war der Beginn einer besonderen Zusammenarbeit, die es uns ermöglicht, einige der dringendsten Gesundheitsprobleme der Jugend in Malawi anzugehen.

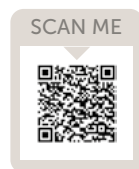
Die CLS und ich teilen die Vision, Gemeinschaften durch Bildung, Prävention und Zugang zu Gesundheitsversorgung zu stärken. Gemeinsam bieten wir Workshops an Schulen und in Gemeinden an, die Themen wie Hygiene, Krankheitsprävention, psychische Gesundheit und reproduktive Gesundheit abdecken. Unsere Arbeit bietet

den Menschen mehr als medizinische Hilfe – sie vermittelt ihnen Wissen, um gesund zu bleiben, zu wachsen und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

All dies wäre ohne die Unterstützung großzügiger Spenderinnen und Spender wie Ihnen nicht möglich. Ihre Beiträge stellen sicher, dass mehr Kinder in der Schule bleiben, mehr Mädchen Zugang zu reproduktiven Gesundheitsdiensten erhalten und mehr Menschen in ländlichen Gebieten die dringend benötigte Versorgung finden. Ihre Unterstützung ist der Grund, warum meine Arbeit fortbesteht und die Partnerschaft mit der CLS weiterwachsen kann.

Der Weg zu einer flächendeckenden und zugänglichen Gesundheitsversorgung in Malawi ist lang, aber es gibt Hoffnung. Gemeinsam mit der CLS setze ich mich dafür ein, unsere Gesundheitsprogramme auszubauen und noch mehr Menschen zu erreichen. Unsere Vision ist eine Zukunft, in der Gesundheitsversorgung für alle zugänglich ist, in der junge Menschen gesund aufwachsen und ihre Gemeinschaften aktiv gestalten können. Dass Sie diese Vision unterstützen, dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Chisomo Tumeo
Arzt in Mangochi, Malawi



GESUNDHEITSWORKSHOPS

Selbstbewusst, gesund und gebildet



Vorsorge, Aufklärung und Stoffbinden – die Schülerinnen sind begeistert von den Gesundheitsworkshops.

Auch in diesem Jahr fanden wieder Gesundheitsworkshops an Schulen der Christian-Liebig-Stiftung e.V. statt, die von Chisomo Tumeo geleitet wurden. Damit stärken wir die Grundlagen für eine gesunde und selbstbestimmte Zukunft der Schülerinnen und Schüler und schaffen Bildungschancen. Denn für viele Kinder und Jugendliche in Malawi – insbesondere für Mädchen – ist der Schulbesuch alles andere als selbstverständlich. Armut, gesellschaftliche Zwänge und fehlende

Gesundheitsversorgung erschweren ihnen den Zugang zu Bildung.

EIN RAUM FÜR AUFKLÄRUNG UND VERTRAUEN

Gerade für Mädchen sind die Gesundheitsworkshops ein geschützter Raum, in dem sie sich über Themen austauschen können, die im Alltag häufig tabuisiert werden. Ob Brustkrebsvorsorge, Verhütung oder der Umgang mit sexuell übertragbaren Krankheiten – hier dürfen sie Fragen stellen und erfahren, was sie für ihre Gesundheit tun können. Die große Teilnehmerzahl hat uns auch in diesem Jahr wieder gezeigt, wie groß der Wunsch nach verlässlichen Informationen und wie wertvoll die Möglichkeit für die Jugendlichen ist, sich offen austauschen zu können.

WASCHBARE STOFFBINDEN FÜR MEHR UNABHÄNGIGKEIT

Ein oft unterschätztes Hindernis für die regelmäßige Teilnahme am Unterricht ist die mangelnde Menstruationshygiene. In den Workshops haben wir deshalb in diesem

Jahr waschbare Stoffbinden verteilt, die von Näherinnen und Nähern bei Kibébé hergestellt werden – in einer Initiative, die Geflüchteten und Handwerkern in Malawi Arbeitsplätze bietet. Mit Ihren Spenden und der Unterstützung des Wäscheherstellers Sempretu, der pro verkauftem Artikel einen Euro spendet, konnten wir Mädchen in diesem Jahr eine einfache, aber bedeutende Stütze für ihren Schulalltag schenken.

Mehr über unsere Gesundheitsworkshops und wie Sie uns unterstützen können, finden Sie auf unserer Website.

SCAN ME



Der Näher Abednego Herabo hat zuvor noch keine Stoffbinden genäht: „Ich mag das Projekt, weil ich die Bedürfnisse von Frauen kennen- und verstehen lerne.“



JUBILÄUMSPROJEKT

Die Liwiro Sekundarschule wurde eröffnet

Die Liwiro-Sekundarschule, das Jubiläumsprojekt zum 20-jährigen Bestehen der Christian-Liebig-Stiftung e.V., wurde im Herbst feierlich eröffnet. Neben Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften, die sich auf ihre neue Schule freuen, nahmen auch Chiefs umliegender Gemeinden

an der Zeremonie teil, um diesen besonderen Moment zu feiern. Die Schule schenkt nun vielen Jungen und Mädchen der Region die Chance auf weiterführende Bildung.

SCAN ME



Die Liwiro-Sekundarschule wurde feierlich eröffnet, sodass sich hier nun Schüler und Schülerinnen auf eine weiterführende Ausbildung freuen können.

„Die Rede von Beatrice bei der Einweihungsfeier in Liwiro hat mich wirklich inspiriert. Ich wusste gar nicht, wie viele große Projekte die CLS hier in Malawi umsetzt. Es ist schön zu sehen, wie viel Hoffnung und Entwicklung durch solche Initiativen entstehen.“

Esther ist ehemalige Stipendiatin der CLS und war Beste ihres Jahrgangs an der Christian-Liebig-Sekundarschule.



„Dank der Stiftung konnte ich mein Studium in Agrarwissenschaften aufnehmen. Vor Kurzem habe ich sogar meinen Traktorführerschein gemacht – das bringt mich meinem Ziel, die Landwirtschaft hier voranzubringen, ein großes Stück näher.“

Die Stipendiatin Malaika möchte einen Beitrag zur Ernährungssicherheit und Entwicklung leisten.



„Auf meiner Malawi-Reise konnte ich wieder hautnah sehen, wie wertvoll unsere Arbeit ist. Es ist beeindruckend, wie viel sich an einer Schule und in der gesamten Gemeinde verändert, wenn endlich Strom verfügbar ist – das wirkt sich auf den Lernerfolg aus und stärkt zugleich die Gemeindefarbeit und die landwirtschaftlichen Möglichkeiten. Solarprojekte wie in Ndege und Nkuyu möchte ich unbedingt fortführen.“

Besonders berührt hat mich in diesem Jahr die Eröffnungsfeier in Liwiro, bei der auch drei wichtige Chiefs anwesend waren, in deren Gebieten wir in den letzten 21 Jahren tätig waren.“

Beatrice von Keyserlingk

Einen ausführlichen Bericht mit vielen Fotos finden Sie auf unserer Website: christian-liebig-stiftung.de

SCAN ME



SOLARSTROM FÜR DIE NKUYU-SCHULE

Ein Lichtblick für Bildung und Sicherheit

Seit August 2024 hat die abgelegene Nkuyu-Schule im Süden Malawis endlich Strom: Dank einer Solaranlage leuchtet es nun auf dem Schulgelände und in den umliegenden Gassen. Das bringt nicht nur neue Lernmöglichkeiten, sondern auch ein großes Plus an Sicherheit – besonders für Mädchen und Frauen, wenn sie am Abend unterwegs sind. Doch die Anlage kann noch mehr: Mit ihrer 5,4 kW Leistung schafft sie wirtschaftliche Perspektiven. Ein geplanter Barbershop und ein kleines Businesscenter sollen die Wartung der Anlage finanzieren



Strom bringt Bildung, Sicherheit und wirtschaftliche Möglichkeiten.

und zusätzliche Einnahmen bringen. Zwei Gemeindeglieder – darunter auch eine Frau – wurden zudem geschult, um die Solaranlage eigenständig betreiben zu können.

Mehr zu dem Solarprojekt und unserer Arbeit finden Sie auf unserer Website.

SCAN ME



MEHR NÄHE, MEHR UPDATES

CLS jetzt auch auf Instagram!

Ab sofort finden Sie die Christian-Liebig-Stiftung e.V. auch auf Instagram. Dort teilen wir Einblicke, Neuigkeiten und Updates rund um unsere Arbeit. Schauen Sie vorbei und bleiben Sie auf dem Laufenden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

@christian_liebig_stiftung_e_v

SCAN ME



„Ich bin als Flüchtling nach Malawi gekommen. Für mich ist es besonders wichtig, meine Schule abzuschließen und mein Abitur zu machen. Die Unterstützung der Stiftung bedeutet mir unglaublich viel und gibt mir die Chance, meinen Weg trotz aller Herausforderungen zu gehen. Ich danke Euch von Herzen für alles, was Ihr für mich tut – es ist ein großes Privileg für mich.“

L'Or, Stipendiatin der CLS, wird dank Ihrer Spenden nun ihr Abitur machen können.



SCHREINERAUSBILDUNG IN MALAWI

Chancen für eine neue Generation

Was tun, wenn die Schulmöbel in Malawi in die Jahre kommen und das Geld für neues Inventar knapp ist? Ivan Chevillotte, langjähriges Mitglied der Christian-Liebig-Stiftung e.V., hatte darauf eine ganz eigene Antwort: Anstatt Möbel zu ersetzen, bringt er Jugendlichen bei, sie selbst zu reparieren und zu bauen.

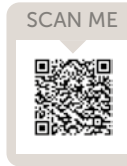
Seit 2023 lernen junge Menschen unter Ivan Chevillotés Anleitung das Schreinerhandwerk. Sie starteten mit kleinen Reparaturen und arbeiteten sich zu größeren Projekten wie dem Bau eines großen Ti-



Die Auszubildenden sind stolz auf ihre Werke.

sches vor – ihr erstes Stück komplett in Eigenregie. Einige der Auszubildenden träumen davon, bald eigene Werkstätten zu eröffnen und ihr Wissen weiterzugeben.

Ivan Chevillotte plant ebenfalls Großes: Er hat Land in Malawi erworben, um eine Werkstatt zu bauen, in der die jungen Schreiner selbst in der Regenzeit arbeiten können. Mehr über diesen Weg und das Projekt erfahren Sie im vollständigen Interview auf unserer Website.



Im kommenden Jahr wird die Christian-Liebig-Stiftung e.V. ihren Schwerpunkt auf die Instandhaltung der bestehenden Schulen legen. „2025 ist kein größeres Bauprojekt vorgesehen. Umso mehr freue ich mich, dass ich an unseren Bestandsschulen mit Lehrkräften und Direktoren besprechen konnte, welche dringenden Instandhaltungs- und Unterstützungsprojekte anstehen. Diese werden wir in enger Zusammenarbeit mit den Schulen und Gemeinden umsetzen. Solche Projekte stärken nicht nur die Schulen, sondern auch unsere Partnerschaft vor Ort“, so Beatrice von Keyserlingk.

In diesem Sinne: Wir sind bereit für das nächste Jahr und danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung!



„Mein Ziel ist es, dass die Jungs eines Tages völlig eigenständig arbeiten können“, sagt Ivan Chevillotte.

Mit Spaß und Sorgfalt sind die jungen Auszubildenden bei der Arbeit.



christian-liebig-stiftung.de · [Informationen](#) · [Online-Anträge](#) · [Spenden](#) · christian-liebig-stiftung.de/spende

BILDUNG VERÄNDERT LEBEN. HELFEN SIE MIT!

MITGLIEDSCHAFT

Mit Ihrem Beitrag von 60 Euro pro Jahr helfen Sie uns dabei, langfristig und mit Planungssicherheit vor Ort agieren zu können.

SPENDEN

Christian-Liebig-Stiftung e.V.
IBAN: DE20 7007 0024 0700 3700 00
BIC: DEUTDE33HAN

Spenden sind steuerlich absetzbar. Ab 50 Euro erhalten Sie eine Bescheinigung, die Sie Ihrer Steuererklärung beilegen können.

PROJEKTPATENSCHAFT

Mit einer Patenschaft in Höhe von 200 Euro sichern Sie ein Jahr lang einem Mädchen einen Platz in einem unserer Wohnheime und leisten einen Beitrag zur dortigen Schulspeisung.

PARTNER DER STIFTUNG



unter Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission e.V.



IMPRESSUM

Redaktion: Lisa-Marie Wittmann (V. i. s. d. P.); Chisomo Tumeo, Beatrice von Keyserlingk; Schlusskorrektur: Angelika Loos

Fotos: Iain Phillips, Christine Olma, Kibébé, Ivan Chevillotte, Chisomo Tumeo
Gestaltung: Dulce Kesting GRAFIKDESIGN; Druck: FLYERALARM GmbH

Christian-Liebig-Stiftung e.V., Arabellastr. 23, 81925 München,
☎ 0 89/92 50-17 00, @ info@christian-liebig-stiftung.de christian-liebig-stiftung.de

Dies ist unser 22. Newsletter.

Sie möchten unseren Newsletter lieber digital erhalten? Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail.

Möchten Sie unseren Newsletter künftig nicht mehr erhalten, so schreiben Sie uns oder senden Sie uns eine E-Mail an info@christian-liebig-stiftung.de.

Danke für die Unterstützung: Hubert Burda Media; mail & more GmbH

Stiftungs-Kuratorium: Peter M. Gehrig, ehem. Chefredakteur DAPD, Kuratoriumsvorsitzender; Prof. Dr. Kurt Fallthäuser, Bayer. Staatsminister für Finanzen a. D.; Sandra Faskerty; Juliane Köhler; Helmut Markwort, Journalist, Gründungschefredakteur FOCUS; Harald Schmidt, Schauspieler und Entertainer; Prof. Dr. Robert Schweizer, Jurist und Fachanwalt für Medienrecht; Martin Weiss, Geschäftsführer Viscal Capital.

In Gedenken: Hans Liebig († 2015)